Herren Bezirksklasse, Gruppe 1

TV Derendingen II : VfL Dettenhausen
Sonntag, 30.10.2022, 14:30 Uhr

Kein Sieger im Duell des TV Derendingen II gegen den VfL Dettenhausen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse, Gruppe 1 traf der TV Derendingen II am vergangenen Sonntag im 5. Saisonspiel auf den VfL Dettenhausen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Na / Schmidt, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Das Doppel zwischen Na / Schmidt und Bamann / Beyer endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Beim 6:11, 5:11, 10:12 gegen Bamann / Bamann fanden Römer / Teufel von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Start in die Partie hätte für Schneck / Scholz besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Gonschorek / Seeger noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nichts auszurichten hatte dagegen nachfolgend Michael Römer beim 4:11, 9:11, 9:11 gegen Robert Bamann, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Nicht ganz mithalten konnte Alexander Schneck, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Bamann, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Philipp Teufel war in der Partie gegen Joachim Beyer nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Das Einzel zwischen Ario Na und Andrea Bamann endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Das war nichts für schwache Nerven. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Fünf Sätze beharkten sich Gunther Schmidt und Frank Seeger, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Ohne Satzgewinn für Lucas Scholz verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Gonschorek. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Den Sieg von Thomas Bamann konnte Michael Römer im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Robert Bamann wurden Alexander Schneck unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Philipp Teufel die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nicht einen Satzgewinn überließ Ario Na seinem Gegner Joachim Beyer beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Hin und her schaukelte das Match zwischen Gunther Schmidt und Michael Gonschorek, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Lucas Scholz gewann gegen Frank Seeger mit 3:2. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Bis in den letzten Durchgang ging das

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2022 (20:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel zwischen Na / Schmidt und Bamann / Bamann, das Na / Schmidt letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Na / Schmidt zu Ende ging. Somit trennte man sich unentschieden.

Durch dieses Unentschieden hat der TV Derendingen II in der Saison nun 3 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 13.11.2022 gegen den SV Wendelsheim an. Für den VfL Dettenhausen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Sickenhausen am 09.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 9:1 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TV Derendingen II
Doppel: Na / Schmidt 2:0, Römer / Teufel 0:1, Schneck / Scholz 1:0
Einzel: M. Römer 0:2, A. Schneck 0:2, P. Teufel 2:0, A. Na 2:0, G. Schmidt 0:2, L. Scholz 1:1
VfL Dettenhausen
Doppel: Bamann / Bamann 1:1, Bamann / Beyer 0:1, Gonschorek / Seeger 0:1
Einzel: T. Bamann 2:0, R. Bamann 2:0, A. Bamann 0:2, J. Beyer 0:2, M. Gonschorek 2:0, F. Seeger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 30.10.2022 (20:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").